



Dezember 2020 — Februar 2021

NEISCHAUN

Gemeindebrief | Evangelisch-Lutherische Epiphaniaskirche Laineck

Konfirmation S. 4 | Chöre S. 8 | Kirchbauverein S. 9 | Gemeindereise S. 17



www.epiphaniaskirche.de



Konfirmation S. 04



Konfiwochenende S. 06



Chorproben S. 08



Erntedank S. 09

- 03 Gedanken
- 04 Open-Air-Konfirmation
- 05 Hochzeit
- 06 Konfiwochenende
- 08 Unsere Chöre
- 09 Erntedank / Kirchbauverein
- 11 Online-Spende
- 12 Mesnerin und Hausmeister
- 13 Besuchsdienst
- 14 Bibelwoche mit Pfr. i.R. Bogner
- 14 Hof- und Garagenflohmarkt
- 15 Stillenacht
- 16 Brot für die Welt
- 17 Gemeindereise
- 18 Advent, Weihnachten, Neujahr und Epiphantias
- 20 Aus dem Kirchenbuch
- 22 Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?
- 24 Gruppen und Kontakte
- 26 Veranstaltungen
- 28 Jahreslosung

Viel Freude beim Lesen des Gemeindebriefes!

Liebe Gemeinde,

Advent, Weihnachten, der Jahreswechsel und die Epiphantiaszeit liegen vor uns — eine neue Zeit, ganz anders als sonst. Wo sonst Adventsmärkte mit Glühweinduft und Christbaumschmuck Besucher einluden, ist in diesem Jahr Stille, Leere, kein Gesang, keine Musik, kein wärmendes Feuer.

Wie schnell alles anders sein kann, denke ich mir. Wünschten wir uns doch am Neujahrstag 2020 noch ein frohes, neues Jahr — und nun sind geschätzte und geliebte Menschen nicht mehr da. Aus unserer kleinen Gemeinde sind 22 Frauen und Männer gestorben. Verwandte und Freunde konnten lange nicht besucht werden. Kontakte mussten deutlich eingeschränkt werden. Gerne hätte ich mit den Kindern mehr Zeit verbracht, gesungen, gelacht und Spiele gemacht. Die geplanten Ausflüge mit den Erwachsenen mussten ausfallen.

Was war das für ein Jahr! Es war anders. Aber es ist nicht verloren und nicht umsonst. Wir haben gelernt, in schwerer Zeit zusammenzustehen: Einkaufsdienst, YouTube-Gottesdienste, Tütenbotschaften, Hoffungsbriefe und viele Telefonate kennzeichneten die Aufgaben und Aktivitäten unserer Mitarbeitenden. Soweit es ging, feierten wir Gottesdienste im Freien, um den Gefahren einer Ansteckung mit Covid-19 zu ent-

Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht:
Seid barmherzig, wie
auch euer Vater im Himmel
barmherzig ist!

Lukas 6, 36

gehen. Ein Sicherheitsdienst aus unserem Kirchenvorstand achtete stets auf die Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Das alles geschah und geschieht aus Liebe und Barmherzigkeit. Wie können wir in Gemeinschaft die Liebe Gottes verkünden, leben und weitergeben, war auch in dieser besonderen Zeit die Frage hinter all unserem Tun.

Für die Monate, die nun vor uns liegen, dürfen wir alle auf die Wegweisung Gottes und auf gute Ideen hoffen. Jesus sagt uns für das vor uns liegende Jahr: „Seid barmherzig, wie auch euer Vater im Himmel barmherzig ist.“ Das bedeutet: Habt das Herz bei den anderen. Gott hat sein Herz bei euch. Habt ein Herz füreinander.

In schwerer Zeit ist das für uns als Gesellschaft und als Gemeinde eine gute Wegweisung und Bestärkung im Glauben und im Handeln. Gott vergisst uns nicht. Gott verlässt uns nicht. Er hat sein Herz ganz bei uns, bei seiner Gemeinde. Er kennt die Nöte und er kennt die Leiden seiner Kinder. Sie sind ihm keineswegs egal.

In der Schule sprachen wir in den letzten Wochen oft einen Rap, weil

wir nicht singen durften. Der Rap geht so: „Gott, Gott, Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst. Gott, Gott, Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst“.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie die begleitende Barmherzigkeit Gottes erfahren und gesegnet, wohlbehalten und

ohne Angst in ein neues Kirchenjahr, in die Weihnachtszeit und in das Jahr 2021 geführt werden.

In der Vorfreude auf alle Begegnungen grüßt Sie/Euch

Ihre/Eure Pfarrerin
Susanne Memminger

Open-Air-Konfirmation 2020

Alle waren froh, als am 20. September 2020 schon am frühen Morgen die Sonne lachte. Unsere Gebete waren erhört worden: der Gottesdienst zur Konfirmation konnte im Freien auf unserer Wiese hinter der Kirche stattfinden. Zugegeben — es war ein mittleres logistisches Problem, die Stühle für die ca. 150 angemeldeten Familienangehörigen so zu

stellen, dass alle genügend Abstand hatten. Aber es gelang unseren fleißigen Kirchenvorständen, die durch die neuen Konfis unterstützt wurden. Punkt 9 Uhr war alles fertig und die Konfirmandinnen und Konfirmanden erschienen in ihren festlichen Kleidern und Anzügen, gestylt und gebrieft. Der Posaunenchor stimmte die Gemeinde mit Chorälen



auf den Festtag ein und übertönte die schon etwas aufgeregte Schar der Eltern, Großeltern und Verwandten. Als die Glocken um 9:30 Uhr zu läuten begannen, setzte sich der Zug aus Kirchenvorständen, Konfirmandinnen und Konfirmanden mit ihrer Pfarrerin in Bewegung und kam um 9:35 Uhr feierlich auf der Festwiese eingezogen.

Nach der Begrüßung und dem Eingangslied „Tut mir auf die schöne Pforte“ hatte sich die erste Aufregung schon etwas gelegt und verflog mehr und mehr, als die Konfirmandinnen und Konfirmanden merkten, dass ihre Pfarrerin mit einem Pantomime-Quiz die Konfirmationssprüche erraten

ließ. Freudig antworteten alle auf die Frage „Willst du unter Jesus Christus, deinem Herrn, leben, im Glauben an ihn wachsen und in seiner Gemeinde bleiben?“ mit „JA, mit Gottes Hilfe“ und wurden dann gesegnet.

Ob ihr „JA“ ein tiefes Versprechen wird und bleibt, wird sich zeigen. Wir wünschen es den acht Jugendlichen von ganzem Herzen und beten weiterhin dafür. Denn niemand hat so eine Liebe für sie, wie Gott in Jesus Christus. Mögen sie fest in seiner Hand bleiben und sich gerne allezeit zu ihm bekennen, auch weiter in unserer Laienecker Kirche. SM

Hochzeit von Isabel und Michael Spies



Unser Kirchenvorsteher Michael Kraiczi heiratete am 25. September seine langjährige Freundin Isabel Spies. Bei schönstem Wetter durften sie unter wunderschönem Orgelklang in St. Johannis einziehen und sich in einem fröhlichen ökumenischen Traugottesdienst vor Gott und der Gemeinde das Jawort zum gemeinsamen Weg durchs Leben geben.

Der Vers aus Psalm 91 „Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe“ wurde den beiden zugesagt und ausgelegt. Nach dem Ja-Wort und dem Trau-

segn mussten die beiden frisch Vermählten im Kirchhof einen Walzer tanzen, was sie als Sporttänzer mit Bravour meisterten.

Wir wünschen den beiden von Herzen, dass das gemeinsame Leben für sie als Ehepaar viel Schönes bringt, Freude, Erfüllung ihrer Wünsche, Kinder und festen Glauben an den Gott, der sie beschirmt und der ihnen auch in schweren Zeiten eine feste Burg ist.



Konfifreizeit mal anders



Im Oktober findet traditionell immer die erste Konfirmandenfreizeit des neuen Jahrgangs statt, dieses Jahr erstmals in der „Daheim“-Variante mit Hygienekonzept. Auch wenn eine klassische Freizeit dieses Jahr auf-

grund von Covid-19 nicht möglich war, haben Pfarrerin Memminger und das Konfihelfer-Team vom 16. bis zum 18. Oktober auf dem Gelände der Epiphaniaskirche ein buntes Programm zum Thema Bibel auf die Beine ge-



Das Röhrenspiel



Kleingruppen präsentieren die Geschichten von Jona und Paulus



Gesang natürlich nur mit Maske

stellt. Neben den Einheiten, in denen die Konfis das Buch der Bücher näher kennenlernen durften, kam natürlich auch der Freizeit-Teil nicht zu kurz: eine Schnitzeljagd am Freitagabend, samstags ein Spielenachmittag draußen und ein Quizabend in der Kirche. Den Abschluss bildete der gemeinsa-

me Gottesdienstbesuch am Sonntag, für den die Konfis die Lesung in Anspielform eingeübt hatten. Am Ende waren sowohl Konfis als auch Helfer durchaus zufrieden mit der etwas anderen Konfifreizeit. LR



Wikerschach und Indica



Essensausgabe mit strengen Hygieneregeln...



... schmecken tut's trotzdem



Die Pfarrerin stellt die Bibel vor



Unsere Chöre



Was macht eigentlich Emotion?

Am 29. Juni 2020 war es endlich wieder soweit, Emotion durfte unter Auflagen wieder proben. Auch wenn es anfangs etwas ungewohnt war, in so einem verhältnismäßig großen Abstand zu singen, hat sich der Chor doch wieder recht gut „zusammen gesungen“.

Leider war am 26. Oktober wegen steigender Corona-Zahlen auch wieder das vorerst letzte unserer monatlichen Treffen. Um trotzdem nicht ganz ohne Chor sein zu müssen, haben wir uns eine neue Strategie überlegt. Mithilfe eines Mehrspurrecorders, der freundlicherweise von Chormitglied Michael zur Verfügung gestellt wurde, wurden Klavier-tonspuren für die vier verschiedenen Stimmen des Chors (Sopran, Alt, Tenor und Bass)

aufgenommen, mit denen jedes Chormitglied zu

Hause zuerst seine eigene Stimme üben und später die Aufnahmen der anderen Stimmen dazuschalten kann, um das gesamte Chorerlebnis zu haben. Auf diese Weise können wir, wenn Chorproben (hoffentlich bald) wieder stattfinden dürfen, gleich voll einsteigen. *HN*

Und Coro Vocale?

Wie alle Chöre hat Corona auch Coro Vocale fest im Griff. Nach dem langen ersten Lockdown konnten wir endlich die Probenarbeit wieder aufnehmen, natürlich unter strengen Corona-Auflagen. Trotzdem genossen die Chormitglieder das gemeinsame Singen. Auch Auftritte zum Erntedankfest und zu Allerheiligen konnten wir absolvieren.

Wir hoffen sehr, dass bald alles wieder in normalen Bahnen läuft, denn die „Präsenz-Chorproben“ sind uns sehr wichtig. *GN*



Erntedank

Als am Dienstag nach dem Erntedankfest Herr Kühlein von der Bayreuther Tafel die Gaben der Lainecker Epiphaniaskirche abholte, staunte er schon ein bisschen darüber, was diese kleine Gemeinde da alles zusammengetragen und gespendet hatte. Neben Nudeln, Reis, Kartoffeln, Gelben Rüben, Kürbis und Marmelade standen da auch Duschgel, Seife und Toilettenpapier.

Im Laden der Bayreuther Tafel kam das alles bedürftigen Menschen zugute. Noch einmal ein herzliches Danke-



*Einen fröhlichen
Geber hat Gott lieb.*

2. Kor. 9,7

schön allen Spenderinnen und Spendern! Dankbarkeit und Liebe konnten weitergegeben werden. Das freut Spender und Empfangende gleichermaßen und ist Ausdruck unserer christlichen Verantwortung. *SM*

Kirchbauverein

Jahreshauptversammlung
des KBV Laineck e. V.

Grünes Licht für den Neubau

Packen wir es an!

Am Mittwoch, den 14. Oktober 2020 fand die Jahreshauptversammlung des evangelischen Kirchbauvereins statt. 17 Mitglieder und 5 Gäste kamen in die Kirche und waren gespannt, welche Neuigkeiten es bezüglich des Kirchbaus geben würde. Nach einer Andacht und den notwendigen Formalitäten folgte der Kassenbericht des Schatzmeisters. Etwas ernüchtert



musste die Versammlung feststellen, dass die Spendenfreudigkeit im Jahr 2019 deutlich nachgelassen hatte. Ob es an der Vakanz lag oder an etwas Anderem? Von dem Ziel, 500 000 Euro als Gemeinde für den Start zu haben, sind wir jedenfalls noch einen oder mehrere Schritte entfernt.

Nach dem Dank für alle Arbeit und der Entlastung der Vorstandschaft

**WIR BAUEN
EINE NEUE
KIRCHE
BAU
DU MIT!**



waren alle gespannt auf die Worte des Herrn Dekan Jürgen Hacker.

Er schilderte seinen Besuch im Landeskirchenamt und seinen Einsatz für unsere Kirchengemeinde. Nach dreistündigem Gespräch war man sich einig, dass der Bau genehmigt wird, wenn die Finanzierung steht.

Die Finanzierung der maximal veranschlagten Baukosten in Höhe von 1,5 Mio. € könnte dann wie folgt aussehen:

- 200.000 € Eigenkapital von Kirchbauverein und Kirchengemeinde
- 200.000 € zugesagt von der Gesamtkirchenverwaltung Bayreuth
- 300.000 € Erlös aus dem Verkauf des Grundstückes an der Kirche
- 300.000 € Zuschuss des Landeskirchenamtes
- 500.000 € Kredit von der Landeskirche

Dieser Kredit muss in 10 – evtl. auch erst in 15 – Jahren abbezahlt werden. Je mehr Eigenkapital vorhanden ist und je günstiger der Neubau wird, desto besser und einfacher gestaltet sich die Finanzierung.

Zum Abschluss äußerte der Dekan den großen Wunsch, dass der Grundstein für die neue Kirche nächstes Jahr gelegt wird und stellte mit einem Augenzwinkern fest: „Die gute Nachricht: das Geld für den Bau ist ja schon da. Die schlechte Nachricht: das Geld befindet sich noch in Ihren Geldbeuteln!“

Mit Dank und Abendsegen schloss die 1. Vorsitzende die Versammlung.

Susanne Memminger, 1. Vors.

Mitglieder des Kirchbauvereins können das ausführliche Protokoll dieser Jahreshauptversammlung im Pfarramt einsehen oder per E-Mail beziehen. Zu diesem Zweck bitten wir alle Mitglieder, ihre E-Mail-Adresse, soweit vorhanden und soweit noch nicht mitgeteilt, im Pfarramt (Pfarramt.Bayreuth-Epiphaniaskirche@elkb.de) anzugeben.



Online-Spende

Liebe Brüder und Schwestern im Herrn, verehrte, liebe Gemeindeglieder,

zu Weihnachten schenken wir gerne kleine oder auch große Geschenke, weil Gott sich uns in Jesus Christus geschenkt hat. Diese große Freude der Nähe Gottes darf konkret werden in Zuwendung und Hilfe für Menschen in Not, für unsere Jugendarbeit, für die neue Kirche oder die vielfältigen anderen Aufgaben in unserer Gemeinde.

Durch die im Jahr 2020 weggefallenen Veranstaltungen fehlt uns ein Großteil unserer sonstigen Einnah-

men. Falls Sie ihrer Liebe zu unserer Gemeinde Ausdruck verleihen möchten, würden wir uns über ihre Spende sehr freuen. Das geht übrigens sehr bequem online: einfach auf unsere Homepage gehen (www.epiphaniaskirche.de) und oben rechts auf Online Spende drücken. Dort können Sie dann Zweck und Höhe der Spende eingeben. Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenquittung. Danke für Ihre Unterstützung, danke für Ihre Spende!

Ihre Susanne Memminger



„Ich freu mich – meine Gemeinde braucht Geld!“ Unter dieser Überschrift gab es vor einigen Jahren einen Spendenaufruf in einem Gemeindebrieft auf Jamaika. Er begann mit einer kleinen Anekdote, in der sich ein Vater bei einem anderen darüber beklagte, dass er für Bücher, Kleidung, Verpflegung und Schulgeld seines Sohnes einen großen Teil seines Einkommens ausgeben muss. „Es befremdet mich, dass du so empfindest“, antwortete der andere. „Mein Sohn kostet mich keinen Cent. Ich habe seit zwei Jahren noch nicht einmal ein 10-Cent-Stück für ihn ausgegeben. Aber ich wünschte mir nichts sehnlicher, als dass ich es könnte.“ „Wieso kostet er dich denn gar nichts?“, fragte der erste Vater zurück. Der zweite erwiderte: „Vor zwei Jahren ist mein Sohn gestorben.“

Die Übertragung macht mich nachdenklich: Eine Gemeinde, die lebt, braucht die opferbereite Unterstützung derer, die sie lieben. Nur eine tote Gemeinde braucht keine Spenden!

Neukirchener Kalender,
23.09.2020

Neues vom Mesner- und Hausmeisterdienst

Frau Rickauer ist für unsere Gemeinde seit vielen Jahren als Mesnerin im Einsatz, Herr Raps arbeitet schon viele Jahre als Hausmeister für unsere Epiphaniaskirche. Beide sind mit sehr viel Herzblut und Engagement dabei. Sie sorgen dafür, dass wir uns in den Räumen und auf dem Gelände wohlfühlen und unterstützen in den Gottesdiensten unsere Pfarrerin bzw. deren Vertreter. Zu ihrer Arbeit gehören auch die kleinen Details, die uns meist gar nicht auffallen, die aber einen reibungslosen Ablauf des Gemeindelebens erst ermöglichen. Wir dürfen sehr dankbar sein, dass Mesnerin und Hausmeister immer engagiert für unsere Gemeinde anpacken.

Jede Kirchengemeinde in Bayern bekommt über die sogenannte Schlüsselzuweisung zum Jahresbeginn ihre finanziellen Mittel zugewiesen. Die Kirchengemeinden müssen davon eigenverantwortlich ihre kompletten Ausgaben, zum Beispiel die Arbeit mit den Konfirmanden, die Noten für die Chöre, den Altarschmuck, die Druckkosten für den Gemeindebrief, die Wartung der Orgel, die Stromkosten für die Heizung und auch die Personalkosten bezahlen. Lediglich unsere Pfarrerin wird direkt von

der Landeskirche finanziert. Die zugewiesenen Mittel reichen nun zur Finanzierung all dieser Ausgaben leider nicht mehr aus. Der Kirchenvorstand musste sicherstellen, dass wir nicht mehr Geld ausgeben als wir einnehmen. Wir mussten deshalb unter anderem die Stunden für unsere Mesnerin und unseren Hausmeister reduzieren. Dieser Schritt ist uns nicht leicht gefallen. Wir wissen, welche treuen Seelen wir mit Frau Rickauer und Herrn Raps haben, und freuen uns, dass sie auch weiterhin unsere Gemeinde tatkräftig unterstützen werden.

Jetzt brauchen wir aber Sie: Haben Sie Lust, die Pfarrerrinnen und Pfarrer im Gottesdienst zu unterstützen? Wollen Sie an Weihnachten den Christbaum aufstellen und schmücken? Haben Sie Spaß daran, die Hecke und die Bäume auf unserem Gelände zu schneiden? Können Sie uns ein wenig Ihrer Zeit zur Verfügung stellen? Bitte sprechen Sie uns an oder teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit. *Wir alle sind Gemeinde und können mit anpacken.*

Susanne Memminger (Pfarrerin)
Martin Dörnhöfer (Vertrauensmann)



Besuchsdienst sucht Verstärkung

Es gibt Menschen, die bekommen das ganze Jahr keinen Besuch. In einer christlichen Gemeinde sollte das nicht der Fall sein. Dafür gibt es bei uns in Laineck dankenswerterweise unseren Besuchsdienst. Der braucht allerdings gerade in der jetzigen Krisenzeit Unterstützung und Mitarbeit.

Nehmen Sie sich gerne Zeit für andere? Sie können gut zuhören? Sie haben Verständnis für die Nöte anderer, besonders älterer Menschen? Sie möchten die Freundlichkeit Gottes und das Gefühl, zu unserer Gesellschaft dazu zu gehören, stärken?

Dann sind Sie beim Besuchsdienst genau richtig! Wir brauchen dringend Verstärkung, um die vielen Besuche in unserer Gemeinde zu bewältigen und, wenn möglich, noch auszuweiten.

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf – auch wenn Sie sagen, ich habe aber nur wenig Zeit. Wenn jede und jeder nur ein bisschen von ihrer/seiner Zeit einbringt, dann schaffen wir viel.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich das Besuchsdienstteam. SM



Impressum

Herausgeber: siehe Pfarramtsadresse (S. 25)

Redaktion und ViSdP

 Laura Reul, Burkhard Szech und Susanne Memminger
 susanne.memminger@elkb.de

Redaktionsschluss

der Ausgabe März/April 2021 ist der 02. Februar 2021.

Layout: Laura Reul

Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß Oesingen

Auflage: 1.500 Stück

Neue Gemeindebriefe liegen ab Sonntag, 21. Februar bereit.

Bibelwoche

„Ein Hoch auf die Barmherzigkeit!“

So lautet das Thema der geplanten Lainecker Bibelwoche mit Pfr. i. R. Heinz Bogner vom 14.-17. 03. 2021.

Zu folgenden Abenden sind Sie ganz herzlich in unsere Kirche eingeladen:

Sonntag, 14.03.2021 19:00 Uhr

Gottesdienst mit Predigt zur Jahreslosung 2021 (Lukas 6,36)

„Seid barmherzig, wie euer Vater barmherzig ist“

Montag, 15.03.2021, 19:30 Uhr

„Zum Staunen: Den barmherzigen Gott neu entdecken“



Dienstag, 16.03.2021, 19:30 Uhr

„Energiespender: Von der Quelle zum Strom“

Mittwoch, 17.03.2021, 19:30 Uhr

„Vorsicht Falle: Hilfe, die das Leben kostet“

AUFRUF ! AUFRUF ! AUFRUF ! AUFRUF !

1. LAINECKER Garagen- u. Hofflohmarkt

am 27. März 2021

geplant von 10-16 Uhr

Wer Interesse hat, meldet sich für weitere Informationen bitte bis zum 15.01.2021 bei

Sandra Grieshammer 01 60 / 10 12 100 oder

Nicole Böhner 01 51 / 58 77 52 97

Alle teilnehmenden Straßen werden dann im nächsten Gemeindebrief (März 2021) bekannt gegeben.

Natürlich kann das Ganze nur stattfinden, wenn Corona es zulässt!

Stillenacht

Still

war es in der Heiligen Nacht
als Maria und Josef
ihn das erste Mal sahen
weich und zart
blutverschmierte dunkle Haare

Still

war es in der Heiligen Nacht
als Hirten, Engel, Könige, Weise
wieder auf Feldern, in Himmeln,
Palästen, fernen Ländern waren

Still

war es in der Heiligen Nacht
als die Trompeten vom Turm
Stille Nacht ins Dorf trugen
inmitten der Weihnachtsgeschichte
schwiegen wir und hörten es wie von
ferne
in der Kirche meiner Kindheitsheimat

Still

war es in der Heiligen Nacht
die folgte als mein Vater starb.
Still ist es an dieser Stelle immer noch.

Still

war es in der Heiligen Nacht
als wir durch die Felder fuhren
weißt Du noch

Still

war es in der Heiligen Nacht
als ich zu Hause blieb
der Sohn 7 Tage alt
Kerzenlicht und Engel am Baum

Still!

Gehaucht mit Ausrufezeichen

Still!

Damit Du es hören kannst
wie das Säuseln damals bei Elia

Still!

Weihnachten kommt
zart
und mit blutverschmierten Haaren
- so ist es Gottes Art
so bleibt es Gottes Art -
und so fühle ich es
hinter der Herzwand
und auf der Narbenhaut

Still!

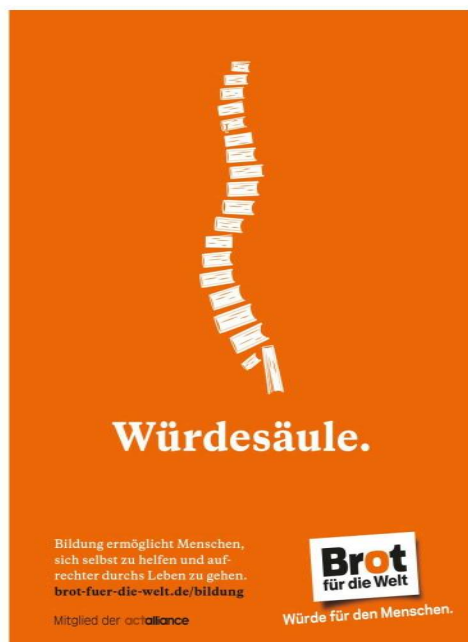
Er hat die Bitte wirklich erhört:
er hat den Himmel aufgerissen und
kommt herab, herab!

Elisabeth Rabe-Winnen



Brot für die Welt

62. Aktion Brot für die Welt „Kindern Zukunft schenken“



Die Corona-Pandemie bedeutet für viele Menschen große Belastungen und Sorgen. Wie so oft, trifft es die Menschen in den armen Ländern der Welt besonders hart. Denn in von Krieg, Hunger und Naturkatastrophen geplagten Ländern, verschärft das Virus die ohnehin schwierige Situation und schafft zusätzliche Probleme. Besonders schutzlos den Wirren ausgeliefert sind dabei die Kinder.

Schon vor der globalen Krise führten Millionen Jungen und Mädchen ein Leben ohne Rechte, ohne Aussicht auf eine sichere Zukunft. Immer noch müssen mehr als 150 Millionen Kinder und Jugendliche zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen. Das ist fast jedes zehnte Kind weltweit. Beinahe die Hälfte davon ist noch nicht einmal 12 Jahre alt.

Kinderarbeit beraubt Mädchen und Jungen ihrer Kindheit und Entwicklungsmöglichkeiten. Sie verhindert, dass Kinder zur Schule gehen und verstößt gegen international gültige Kinderrechte. Kinderrechte sind Menschenrechte. Jedes Kind hat das Recht auf Schutz vor Ausbeutung. Die wesentliche Ursache für Ausbeutung ist Armut. Sie muss bekämpft werden.



Seit mehr als sechs Jahrzehnten arbeiten Brot für die Welt und seine Partnerorganisationen jeden Tag dafür, gegen Unrecht und Armut anzugehen. Das Motto der 62. Aktion lautet: **Kindern Zukunft schenken.** Das ist ein Wunsch. Und eine Aufforderung. Wir alle tragen Verantwortung. Unser Engagement ist gefragt. Wir alle können uns für Kinder und gegen ausbeuterische Kinderarbeit einsetzen.

Selten hat ein Jahr so deutlich gemacht, wie wichtig Zusammenhalt ist. Lassen Sie uns also gemeinsam Kindern weltweit den Weg in ein gutes, selbstbestimmtes Leben eröffnen. Eines ist sicher: Das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto: Brot für die Welt
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE33KDB
Bank für Kirche und Diakonie

Gemeindereise „Straße der Romanik“

Vorankündigung 02. — 06. 06. 2021:
Fünftägige Gemeindereise: Straße der Romanik

Reiseleitung: Pfarrerin Susanne Memminger, Laineck

Reiseziele: Isenburg, Drübeck, Merseburg, Quedlinburg, Hundisburg u.v.m.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus mit erfahrener Fahrer; Unterbringung im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer, mit Bad oder Dusche/WC; Halbpension; örtliche fachkundige Führungen, Karten- und Informationsmaterial.

Preis: 525.- Euro

SM



Advent, Weihnachten, Neujahr und Epiphanias

Während ich diese Zeilen schreibe, steht der zweite Lockdown in unserem Land bevor. Was das so genau für alle bedeutet, ist noch nicht abzusehen. Einbußen sind es allemal. Weniger Gemeinschaft, weniger Begegnung, weniger Einnahmen; dafür mehr Sorge, wie wir als Gemeinde darauf reagieren, was richtig ist – und auch mehr Sorgen bei den Menschen in unserer Gemeinde. Etliche können mit der Bedrohung durch das Virus SARS-CoV-2 nur schwer umgehen. Die einen fallen fast in Panik, andere leugnen die Bedrohung.

Als Kirchengemeinde sind wir mit dem Grundrecht ausgestattet, Gottesdienste halten zu dürfen. Das weckt bei den Menschen zum Teil Unverständnis. Es muss also Vieles abgewogen werden. Für die Advents- und Weihnachtszeit machten wir uns bereits viele Gedanken. Wie gestalten wir den Advent? Wie feiern wir Weihnachten, den Jahreswechsel und unser Epiphaniasfest? Wie erreichen wir die Kinder, die Familien, die Alten und Menschen, die die Nähe Gottes besonders brauchen? Wie können wir das Wort Jesu umsetzen: „Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm“?

Ein Team von Mitarbeitenden hat sich dazu Gedanken gemacht. Die Er-



gebnisse zu den nächsten Veranstaltungen möchten wir Ihnen hier vorstellen:

☞ In der Adventszeit soll an den Adventssonntagen zusätzlich zum Gottesdienst am Vormittag jeweils um 16 Uhr eine kleine Adventsandacht mit dem Posaunenchor stattfinden. Sie soll die Form eines „Adventsfensters“ haben, mit einer kurzen Geschichte, einem Gebet und Geschenken in Form von Adventstüten für die Kinder. Das Ganze wird umrahmt mit Adventsli-



dern, gespielt von unserem Lainecker Posaunenchor.



☞ Am Heiligen Abend spielt der Posaunenchor ab 9 Uhr an den verschiedenen Plätzen in Laineck.

Um 15 Uhr beginnt die Kinderweihnacht vor der Kirche.

Um 17 Uhr feiern wir die Christvesper vor der Kirche.

Um 22 Uhr feiern wir die Christnacht in der Kirche, dazu bitte in den Sitzplan, der im Pfarramt ausliegt, eintragen lassen, damit Sie einen Platz bekommen.

☞ Am Altjahresabend feiern wir um 16 Uhr und um 18 Uhr Gottesdienst jeweils mit Heiligem Abendmahl nach den Hygienevorschriften.



☞ Am Neujahrstag feiern wir um 17 Uhr einen ökumenischen Teamgottesdienst mit dem Thema der neuen Jahreslosung.



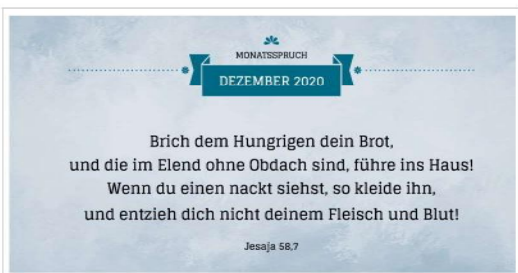
☞ An Epiphanias, dem 06.01.2021, gestalten wir um 19 Uhr einen Lichtergottesdienst.

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen und wir freuen uns auf alle Begegnungen unter den gebotenen Hygienevorschriften. Wir bitten Sie, das Risiko für sich selbst abzuwägen und wenn Sie kommen, sich an alle Vorschriften zu halten.

SM



Wir gratulieren herzlich zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag!



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Geburtstage im Dezember

Name, Vorname	Alter
Böhner, Karin	75
Müller, Renate	82
Jung, Elisabeth	85
Sievers, Kathrine	87
Bomball, Fritz	70
Werner, Hildegard	82
Gahr, Peter	75
Hopf, Ursula	80
Raab, Margarete	90
Schönauer, Berthold	81
Baierlein, Adele	83
Frosch, Anneliese	81
Wolgemuth, Inge	85
Grätz, Christine	70

Gemeindemitglieder, deren Geburtstag nicht genannt werden soll, wenden sich bitte an das Pfarramtsbüro.

Diese Daten sind geschützt und dürfen anderweitig nicht verwendet werden.



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Geburtstage im Januar

Name, Vorname	Alter
Gemeinhardt, Rosemarie	70
Meyer, Friedrich	80
Wehner, Kurt	80
Faltenbacher, Elsbeth	81
Schmidt, Horst	81
Spitzel, Rudolf	92
Raab, Lore	89
Grüner, Marie	82
Schramm, Betti	81
Schiller, Gertraud	88

MONATSSPRUCH FEBRUAR 2021

Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei

Geburtstage im Februar

Name, Vorname	Alter
Rausch, Helmut	81
Haarer, Arnhild	82
Fleischmann, Willi	92
Schreiner, Klaus	82
Schneider, Oskar	82
Knauer, Friederike	92
Klein, Irene	82
Heimler, Jörg	84
Zikeli, Hans	81
Kögel, Christine	70



Unter dem Segen Gottes wurden getraut:

Name, Vorname

Spies, Isabel und Kraiczi, Michael



Wir haben in Hoffnung Abschied genommen:

Name, Vorname	Jahre
Heckel, Marianne	82
Muskat, Caroline	56
Vogel, Günter	83
Meister, Elias	87
Ziegler, Erich	86
Peetz, Lotte	93
Wagner-Kenyeres, Annemarie	74

Was finden Sie in Laineck und Umgebung wo?

Apotheke

 **BRANDENBURGER Apotheke**

 Brandenburger Straße 24

 (0921) 22 20 9  (0921) 22 20 7

Mo-Fr 08:00-18:30 Uhr

Sa 08:30-12:30 Uhr

 **Marien-Apotheke**

 Riedingerstraße 21 (im real Supermarkt)

 (0921) 7857200  (0921) 7857201

Mo-Fr 08:30-20:00 Uhr

Sa 08:00-18:00 Uhr

Architektur

 **Architekturbüro Pastner**

Architektur, Energieberatung

 Brüxer Weg 14

 (0921) 79 12 424

Bäckerei

 **Fuhrmanns Backparadies**

 Rodersberg 4

 (0921) 92 575

Mo geschlossen

Di-Sa 05:30-12:30 Uhr

Di-Fr 14:30-18:00 Uhr

 Brüxer Weg 2 (Filiale)

 (0921) 97 06 77

Mo geschlossen

Di-Fr 06:45-12:00 Uhr

Do+Fr 14:30-18:00 Uhr

Sa 06:00-12:00 Uhr

Fliesenleger

 **Jörg Strutz, Meisterbetrieb,**
gute Beratung!

 Hirschbergleinstraße 36

 (0921) 98 00 188

Fotograf

 **FotoSINNfonie Jennifer Sinn**

 Markgrafenallee 44

 (0921) 53 04 25 05

@ www.foto-sinnfonie.de

Fußpflege

 **med. mobil, Claudia Handrich**

Geschenkgutscheine!

 Fichtelgebirgsstraße 66

 (0921) 50 86 003

Garten- und Landschaftsbau

 **Reinhard Stief**

Hausmeisterservice

 (0160) 29 81 403

Gaststätten

Öffnungszeiten unter Vorbehalt!

 **ASV-Sportheim Laineck**

 Rodersberg 2

 (0921) 99 21 6

Sa-So 11:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Mo-Fr 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

 **Gaststätte Elf**

 Rodersberg 29

 (0921) 99 934

Do-So 10:00-13:30 Uhr & ab 17:00 Uhr

 **Reservistenheim**

 Friedrichsthal 6

 (0921) 15 06 265

Mo 15:30-20:00 Uhr

Di Ruhetag

Mi-Sa 15:30-20:00 Uhr

So ab 15:00 Uhr

 **Golfrestaurant Leopold**

 (0921) 15 07 405 oder

(0160) 95 62 95 02

Witterungsbedingt unterschiedliche Öffnungszeiten – wir bitten um Reservierung!

 **Ristorante Pizzeria Italia**

(ehem. Bärnreuther) Fam. Rachele

 Denkmalstraße 4

 (0921) 68 377

Mo Ruhetag

Fr-So 11:00-14:00 Uhr

Di-So 16:30-24:00 Uhr

Glaserei & Glashandel

 **Matthias Farkas**

 Rodersberg 33

 (0173) 86 53 206

✉ mail@glas-farkas.de

Kinderbekleidung

 **Lainecker Kinna Lod'n**

Spiel- und Babyzeich aus zweita Händ

 Schlossstraße 27

 (0921) 80 02 94 00

Metzgerei

 **Imhof**

Eine gute Adresse in Bayreuth!

 Lainecker Straße 1 (Filiale)

 (0921) 99 554

 Alexanderstraße 12

 (0921) 27 478

Musikunterricht

 **Heike und Gottfried Nitsche**
Klavier, Keyboard, Blockflöte

 Griesweg 5

 (0921) 79 30 380

Steuerberatung

 **Schmidt & Jurisch,**
Steuerkanzlei

 Bernecker Straße 58

 (0921) 15 03 41 00

@ www.steuerkanzlei-bayreuth.de

Trauer

 **HIMML BESTATTUNGEN e.K.**

Inh. Alexander F. Christ,
Bestattermeister

 Kanzleistr. 13

 (0921) 65 559

@ www.himml-bestattungen.de

 **Trauerhilfe Dannreuther e.K.**

Inh. Reinhold Glas

 St. Georgen 13

 (0921) 26 202

@ www.dannreuther.de

Alle Termine unter Vorbehalt!

Musikalisch

Chor Emotion

Montag
19:30–21 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380



Posaunenchor

Dienstag
19:00–20:30 Uhr
KMD Richard Lah
Tel. 97 732

Kinderchor Emotion Kids

Dienstag
18–19 Uhr
Heike Nitsche
Tel. 79 30 380

Jungbläser-Gruppe

Dienstag
18–19 Uhr
Anne Meyer
Tel. 51 31 35

Coro Vocale

Freitag
20:15 Uhr
Gottfried Nitsche
Tel. 79 30 380

Aktivität

Yoga-Kurse

Dienstag
vormittags nach
Absprache
Martina Schmittroth
Tel. 94 366



Spielkreis (5–12 J.) integrativ

Samstag, monatlich
Termine bitte
telefonisch erfragen
bei
Michaela Ermisch
Tel. (0178) 28 09 877



Meditatives Tanzen

Termine
bitte telefonisch
erfragen bei
Claudia Schlösinger
Tel. 98 465



Alle Termine unter Vorbehalt!

Begegnung

Deutsch-polnische Begegnung

Mittwoch
Stammtisch am
ersten Mittwoch im
Monat (wenn Feiertag, eine
Woche später!)
Treffpunkt im Dt.-Poln. Kul-
turverein, Lainecker Str. 8



Männerabend

Mittwoch,
09.12.
13.01.
10.02.
jeweils um 19:30 Uhr
Klaus Polster
Tel. 99 00 92 00

Kontakt

Pfarramt

Warmensteinacher Straße 85, 95448 Bayreuth
Heike Werner (Dienstag und Donnerstag 9–11 Uhr)
999 77 98 00 291
pfarramt.bayreuth-epiphaniaskirche@elkb.de
www.epiphaniaskirche.de

Pfarrerin

Pfrin. Susanne Memminger
Oschenberg 5, 95448 Bayreuth
79 30 72 95 susanne.memminger@elkb.de

Vertrauensmann

Martin Dörnhöfer
98 06 21

Mesnerin

Margita Rickauer
92 105

Kirchbaukonten

Bank: Sparkasse Bayreuth
BIC: BYLADEM1SBT
IBAN: DE06 7735 0110 0038 0492 84

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE60 7806 0896 0006 3522 19

Gabenkonto

Bank: VR-Bank Bayreuth-Hof
BIC: GENODEF1HO1
IBAN: DE47 7806 0896 0006 3599 22

In welcher Form unsere Gottesdienste und andere Veranstaltungen stattfinden können, ist infolge der Corona-Pandemie ständigen Änderungen unterworfen und war bei Redaktionsschluss noch nicht endgültig absehbar. Für die Zeit zwischen Advent und Epiphania finden Sie Hinweise auf Seite 18f. Bitte beachten Sie darüber hinaus die Mitteilungen in der Tagespresse, die Informationen auf unserer Homepage (www.epiphaniaskirche.de) und die Ausgänge in den Schaukästen.

Dezember 2020

-  06.12. So 9:30 Uhr
 2. Advent (siehe S. 18)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  09.12. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum
-  13.12. So 19:00 Uhr
 3. Advent (siehe S. 18)
 Abendgottesdienst
 Pfr. i.R. Weinreich
-  14.12. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum
-  20.12. So 9:30 Uhr
 4. Advent (siehe S. 18)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger
-  24.12. Do 15:00 Uhr
 Heiligabend (siehe S. 19)
 Kinderweihnacht
 Pfrin. Memminger
-  24.12. Do 17:00 Uhr
 Heiligabend (siehe S. 19)
 Christvesper
 Pfrin. Memminger

-  Gottesdienst
-  Konzert
-  Katholischer Termin
-  Andere Veranstaltung
-  Termin (Datum, Wochentag, Uhrzeit)
-  Kirchencafé, TeaTime
-  Sonntag im Kalenderjahr
-  Veranstaltungstyp
-  Pfarrer(in), Verantwortliche(r)
-  Musik (z.B. Posaunenchor, Emotion, Coro Vocale)
-  Veranstaltungsort (wenn nicht im Kirchenraum der Epiphaniaskirche)
-  Weitere Informationen

-  24.12. Do 22:00 Uhr
 Heiligabend (siehe S. 19)
 Christnacht
 Pfrin. Memminger
-  25.12. Fr 19:00 Uhr
 1. Weihnachtsfeiertag
 Abendgottesdienst
 Pfr. i.R. Schröter
-  26.12. Sa 9:30 Uhr
 2. Weihnachtsfeiertag
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

-  31.12. Do 16:00 Uhr
 Altjahresabend (siehe S. 19)
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger
-  31.12. Do 18:00 Uhr
 Altjahresabend (siehe S. 19)
 Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfrin. Memminger

-  Gottesdienst
 Pfr. i.R. Schöppel

-  31.01. So 9:30 Uhr
 Letzter Sonntag nach Epiphania
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

Februar 2021

-  07.02. So 09:30 Uhr
 2. Sonntag vor der Passionszeit:
Sexagesimae (60 Tage bis Ostern)
 Gottesdienst
 Lektor Griebshammer

-  10.02. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum

-  14.02. So 09:30 Uhr
 Sonntag vor der Passionszeit:
Estomihi (Sei mir ein starker Fels)
 Gottesdienst
 Pfrin. Memminger

-  21.02. So 19:00 Uhr
 1. Sonntag der Passionszeit:
Invokavit (Er ruft mich an)
 Abendgottesdienst
 Pfrin. Memminger

-  22.02. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum

-  28.02. So 09:30 Uhr
 2. Sonntag der Passionszeit:
Reminiszenz (Gedenke, Herr, Deiner
Barmherzigkeit)
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Weinreich

Januar 2021

-  01.01. Fr 17:00 Uhr
 Neujahrstag (siehe S. 19)
 Ökumenischer Gottesdienst
 Ökumeneteam

-  06.01. Mi 19:00 Uhr
 Epiphania (siehe S. 19)
 Lichtergottesdienst
 Pfrin. Memminger
 Emotion

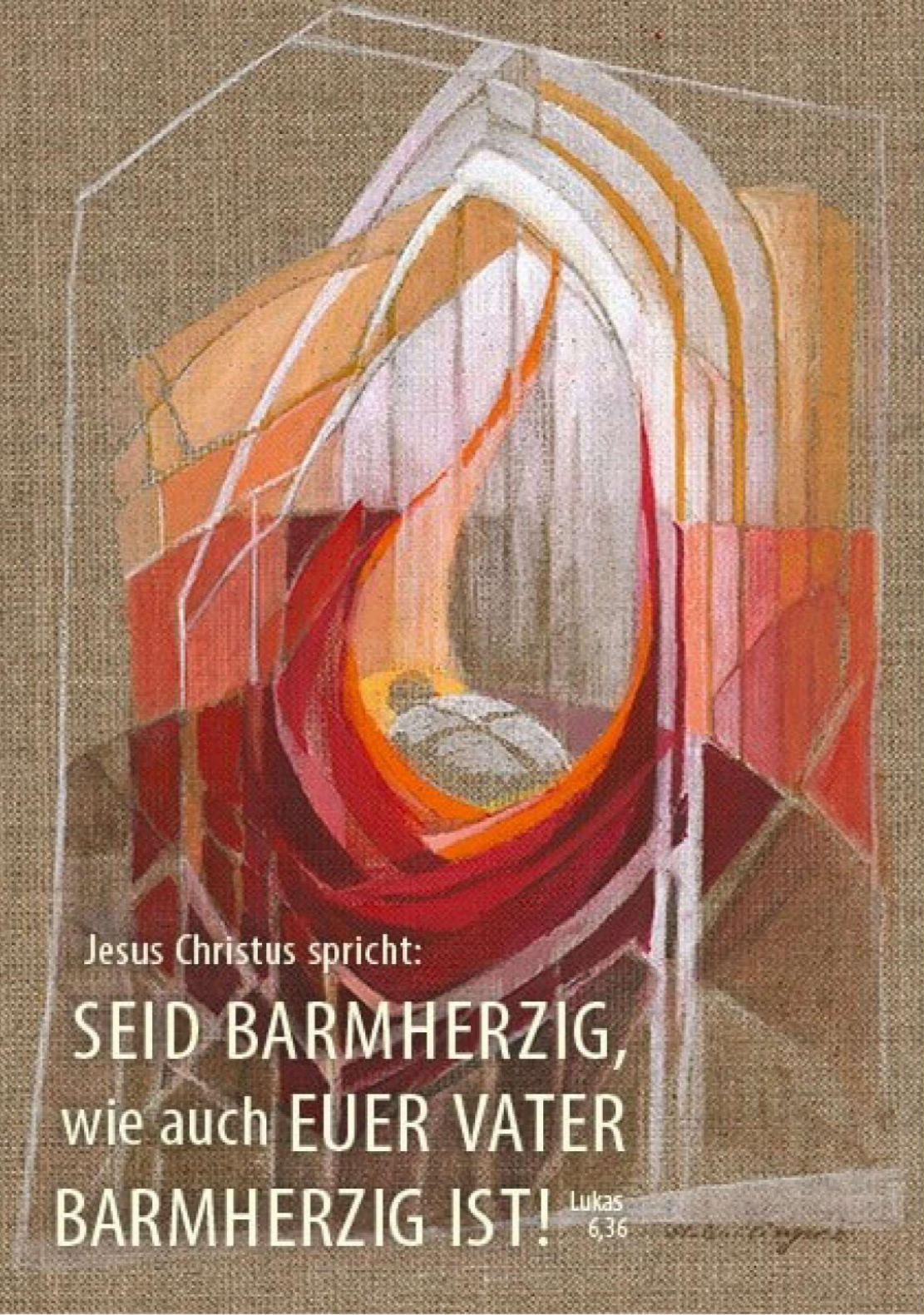
-  10.01. So 9:30 Uhr
 1. Sonntag nach Epiphania
 Gottesdienst
 Pfr. i.R. Taegert

-  13.01. Mi 19:30 Uhr
 Männerabend
 Gemeinderaum

-  17.01. So 9:30 Uhr
 2. Sonntag nach Epiphania
 Gottesdienst
 Pfr. Böhm

-  18.01. Mo 20:00 Uhr
 Kirchenvorstandssitzung
 Gemeinderaum

-  24.01. So 9:30 Uhr
 3. Sonntag nach Epiphania



Jesus Christus spricht:
SEID BARMHERZIG,
wie auch **EUER VATER**
BARMHERZIG IST!

Lukas
6,36